

Hans Rudolf Lüthi LDP

Interpellation

Baustellenverkehr

In nächster Zeit werden in Riehen mehrere grössere Baustellen in Betrieb genommen. Einige sind schon in Betrieb.

Unter anderem:

- Ehemalige Sprachheilschule (Neubau von ca. 100 Whg.)
- Inzlingerstrasse / Bäumlweg (Neubauten mit ca. 60 Whg.)
- Stettenweg (Neubau von 2 Wohnblöcken)
- Bäumlweg (Sanierung Alterssiedlung)
- Inzlingerstrasse (Rück- und Neubau ehemaliges Humanitas)
- Rückbau Baumaterial Späth im Stettenfeld
- Immenbachstrasse (Neubau einer Alterssiedlung)

Bei diesen Bauvorhaben werden bei Aushub, Rückbau und Neuerstellung zahlreiche schwere Lkws im Einsatz stehen. Bei kürzlichen Aushubarbeiten musste das Material nach Härkingen gefahren werden. Dabei wurden auch einige Lkws beobachtet die den Grenzacherweg benutzten. Dies stellte auf der ganzen Route eine Verkehrserschwerung für die übrigen Verkehrsteilnehmer, nicht zuletzt für Velofahrer und Fussgänger dar. Diese Transportrouten sollten bei der zu erwartenden Grossbaustellen nicht zwingend benutzt werden.

Fragen an den Gemeinderat:

1. Hat die Gemeinde bei Bauvorhaben Einfluss auf die Transportrouten, z.B. im Rahmen der Baubewilligung.
2. Mit welchen Massnahmen, z.B. Signalisationen, können die Transportwege geregelt werden?
3. Kann die Zollfreistrasse für solche Fahrten benutzt werden?
4. Sind solche Fahrten Bewilligungspflichtig?
5. Wer kontrolliert allfällige Vorgaben?

Ich danke für die Beantwortung.

Hans Rudolf Lüthi LDP

An: BMM	<input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z. K.	Kop: GR RB
Bem. / Frist:		Vis: STE
	16. Sep. 2020	Gemeinde Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z. K.	Kop:
Bem. / Frist:	Arbeitsnr.: 2875	Vis:
	Reg. Nr.: 18-22.689.01	